

# Annalena Baerbock und ihr "Zivilisationsbruch"

**Eine echte Option auf eine friedliche Lösung wurde versenkt.**

**Nein, geradezu verhöhnt!**

von Dagmar Henn

Wenn man Olaf Scholz und Annalena Baerbock so lauscht, hat man den Eindruck, sie hätten vor dem 24. Februar 2022 nichts mit der Ukraine zu tun gehabt und nie auch nur gehört oder gelesen, was ein Krieg ist. Dabei könnte man, wäre dieser Krieg eine **Parkbank**, gerade auch ihre Namen unter "gestiftet von" eingravieren. [Der Zustand der Bank entspricht der desaströsen Politik von Scholz und Baerbock. H.S.]

## ► Reden wir doch einmal über Krieg.

Wie unter Erwachsenen, also ohne dieses "furchtbar, furchtbar"-Genöle. Was das ist, ein Krieg, und wie das abläuft. Denn irgendwie muss da eine ganz große Unordnung herrschen in den Köpfen vieler Politiker, auf der Regierungsbank wie in den Parteien, als hätte niemand in den letzten Jahrzehnten auch nur einen Blick geworfen, auf all die anderen Kriege – die, die die NATO geführt hat, und auf die westlichen Sanktionen und deren Folgen; als wären diese Politiker alle erst am 24. Februar aus einem Ei gekrochen und nichts davor hätte bei ihnen irgendeinen Eindruck hinterlassen oder irgendeine Bedeutung erlangt.

Unser derzeitiger Bundeskanzler Olaf Scholz beispielsweise soll mit Wolodymyr Selenskyj telefoniert und über etwas gesprochen haben [3], das ernsthaft "ukrainische Friedensformel" genannt wird. Es gab da allerdings schon einmal eine Friedensformel, das Minsker Abkommen. Aber das wurde so lange ignoriert und torpediert, bis es jede Bedeutung verloren hatte. Und jetzt soll man ernsthaft etwas eine "Friedensformel" nennen, das besagt, die Ukraine bliebe in den Grenzen von 1991 erhalten?

Weder die Bevölkerung der Krim noch die Bevölkerung von Donezk und Lugansk werden es akzeptieren, Teil dieser jetzigen Ukraine zu sein. Das kann selbst ein Blinder mit dem Krückstock erkennen, denn schließlich haben die Bewohner der beiden Donbassrepubliken ihren Wunsch, sich von "Banderastan" [die „Banderisten“ (OUN-B [4]) unter dem Nazi-Kollaborateur und Kriegsverbrecher Stepan Bandera; H.S.] zu lösen, acht Jahre lang mit der Waffe in der Hand verteidigt. Also kann diese "Friedensformel" nur besagen, die Einwohner besagter Landesteile zu vertreiben, die übrigens historisch ohnehin nie ukrainisch waren.

Aber einmal ganz abgesehen von der historischen und kulturellen Idiotie, die in dieser "Formel" steckt – so kompliziert ist die Sache mit den Kriegen doch gar nicht. An einigen Punkten ist eben doch erkennbar, dass der Sport ein Kind des Krieges ist, denn es ist immer der Sieger, der den Pokal bekommt, nicht der Verlierer. Und in einem Krieg ist es der Sieger, der die Regeln festsetzt; der Reparationen auferlegt und entscheidet, welche Gebiete wem gehören. So geht das schon seit den Zeiten von Ramses I. [5] oder dem trojanischen Krieg oder auch dem 'Gelben Kaiser' Huangdi [6] oder Huáng Dì) im Reich der Mitte.

Das ist doch nicht so schwer zu begreifen. Derjenige, der verloren hat, ist der, der kapituliert. Wenn Scholz vergessen haben sollte, wie das geht, kann er sich in Berlin-Karlshorst die Dokumente einer bedingungslosen Kapitulation anschauen. Kriege sind an diesem Punkt einfacher als die Spiele der Diplomatie. Der Sieger bestimmt. Und weder die Ukraine noch die NATO sehen gerade nach dem Sieger aus.

Kriege sind außerdem bedingungslos materialistisch. Es gibt zwar Theorien über 'gerechte' und 'ungerechte' Kriege, die dann auch betonen, dass die gerechte Sache immer siegt, aber in der groben Wirklichkeit entscheiden solche Dinge wie Produktionskapazitäten und Mobilisierungsfähigkeit. Das sind stets handfeste und berechenbare Dinge, die, nebenbei bemerkt, deutlich für Russland sprachen und sprechen. So deutlich, dass jemand, der sich ernsthaft Gedanken über Kriege macht, darauf geachtet hätte, es nicht dazu kommen zu lassen, weil das Ergebnis, das letztlich eintreten wird, von vorneherein absehbar war.

Stattdessen wurde erst jede echte Option auf eine friedliche Lösung versenkt, nein, geradezu verhöhnt, wie von der neuen Außenministerin Annalena Baerbock bei ihrem Auftritt in Moskau und dann noch einmal durch das Lachen von Olaf Scholz über Putins Äußerung, im Donbass finde ein Genozid statt.

Das war der Zeitpunkt, an dem vernünftige Menschen sich Gedanken darüber gemacht hätten, welche Folgen ein Krieg bringt, und darüber nachgedacht hätten, wie viele wohl sterben würden, wie viele Häuser und ganze Orte danach in Schutt und Asche liegen werden, wie viele Kinder elternlos bleiben werden.

All diese Dinge bringen Kriege nun bekanntlich einmal mit sich. Im Dezember des letzten Jahres war ein passender Moment für solche Gedanken, auch für die Überlegung, dass da ein Winter kommen wird, der für jeden schwer wird, der kein Dach über dem Kopf hat.

Und wenn ihnen die Vorstellungsgabe fehlte, was ein Krieg bedeutet, hätten sie längst einmal in den Donbass reisen können, in dem es all das gab: die Waisen, die zerstörten Häuser, die kaputte Stromversorgung, die unterbrochenen Wasserleitungen, die ehemaligen Soldaten, denen Arme oder Beine abgerissen wurden. Alles, einfach alles, was das Wort Krieg tatsächlich bedeutet, wäre dort zu sehen gewesen, wenn es der Nachhilfe bedurft hätte, um zu wissen, worüber man nachdenkt.

Aber die Entscheidung fiel wohl lieber für einen Krieg. Man konnte dabei zusehen. Nur jetzt stellen sie sich hin, genau dieselben Knallchargen, die die Suppe eingebrockt haben, und heulen herum. "Dass dieser brutale Bruch der Zivilisation so geführt wird – also ich hätte mir das in den letzten Jahren niemals vorstellen können", jammerte beispielsweise Baerbock. "Wenn gezielt Infrastruktur bombardiert wird, dann nimmt man mutwillig in Kauf, dass Kinder, dass Alte, dass Familien erfrieren, dass sie verdursten, dass sie verhungern."

Die Geschichte ist so reich an Beispielen.

- Ein klein bisschen Bildung hilft da bereits weiter. Und, wie gesagt, wenn Bildung und Imagination nicht reichen, gab es immer noch den **Donbass** als immer noch lebendiges Beispiel.
- Oder auch **Syrien**, wo die Infrastruktur für Strom und Wasser ebenfalls gezielt zerstört wurde, und zwar von den "Rebellen", die aus den USA und Europa finanziert wurden.
- Oder **Jemen**, wo Kinder verhungern, weil das Land unter einer Blockade steht, die von den USA mitgetragen wird.

Erfrieren, verhungern, verdursten, das gibt es in Kriegen öfter. Das gehört mit zum Angebot, deshalb wäre es ja so sinnvoll, sie gar nicht erst entstehen zu lassen. Aber an diesem Punkt war das dumme Gewäsch, die Ukraine müsse frei entscheiden dürfen, in die NATO einzutreten, wichtiger als die Bewahrung des Friedens.

Nun, wenn das wichtiger ist, dann ist das jetzt wohl der Preis, der dafür zu zahlen ist, oder? Und wenn das so ausgeht, dass hinterher keine Ukraine mehr übrig bleibt, dann war da zumindest die Freiheit, zuvor eine völlig idiotische Entscheidung zu treffen.

Mal ehrlich, wenn ein Motorradanfänger ohne Helm meint, im Herbst mit hundert Sachen in eine Kurve fahren zu müssen, und er danach vom nächsten Baum gekratzt wird, würdet ihr dann auch von der Entscheidungsfreiheit reden, die unbedingt gewahrt bleiben musste? Oder würdet ihr ihn nicht doch postum eher zum Darwin Award [7] anmelden?

Auch der NATO-Generalsekretär Stoltenberg war entzückend: "Wir sehen, dass Präsident Putin versucht, den Winter als Kriegswaffe einzusetzen." Man fragt sich, was sich Stoltenberg so vorstellt. Eine Kriegspause, bis die Temperaturen wieder über Null liegen? Wenn man das unbedingt will, bietet man einen Waffenstillstand an; eine Fünf-Uhr-Tee-Pause gibt es wirklich nur bei Asterix. Ansonsten gibt es altbewährte Verfahrensweisen, wie man Kriege beendet. Mit einem Waffenstillstand und einem Angebot, das auch der stärkeren Seite zusagen könnte. Oder eben mit Sieg und Niederlage. Aber weder mit unsinnigen moralischen Vorwürfen noch mit "Friedensformeln", bei denen sich der Verlierer benimmt, als wäre er der Sieger.

Ich möchte nicht einmal wissen, wie würdelos und peinlich dieses Getue der weltgrößten Kriegstreiber der NATO-Terrortruppe in anderen Gegenden dieses Planeten ankommt. Weil es vorne und hinten nicht zusammenpasst. Eine Schlägerei vorbereiten, provozieren, anfangen, und dann loszuheulen und zu erklären, man definiere sich jetzt als Frau – und Mädchen dürfe man nun mal nicht hauen – vielleicht gibt es sowas im woken "Multigenderversum", aber in der wirklichen Welt passen erst rumpöbeln und dann losheulen schlecht zusammen. Und dann wollen diese Leute noch eisern darauf beharren, man habe gar nichts gewusst und verstanden.

#### ► Es hat sie alle nicht interessiert.

Natürlich, in der wirklichen Welt ist es auch egal, mit welcher Attitüde die NATO-Herzchen ihren Krieg gegen Russland führen, Hauptsache, sie verlieren ihn. Und ob sie dann beleidigt sind, wenn sie ihre Kapitulation unterzeichnen, interessiert niemanden. Insofern können sie ihre Einbildung auch weiter pflegen. Das wird weder am Ergebnis der Konfrontation etwas ändern noch an der Tatsache, dass sie diejenigen sind, die sie geschaffen haben, spätestens begonnen mit dem Entweder-oder-Ultimatum der Europäischen Union 2013 und dem Maidan-Putsch im Februar 2014.

Es gab acht lange Jahre, in denen sowohl die Ukraine als auch ihre Vorgesetzten jederzeit die Möglichkeit gehabt hätten, vom damit eingeschlagenen Weg abzuweichen und einen friedlichen Ausgang zu finden.

- Wie viele der heute tätigen Politiker hätten in den acht Jahren im Donbass ihre Vorstellungskraft auffrischen können, damit sie imstande sind, eine Frage von Krieg und Frieden zu entscheiden, damit ihnen all das ins Gedächtnis gerufen wird, was Kriege so mit sich bringen?

- Ein kurzer Besuch an den Gräbern der Kinder, die im Beschuss des Donbass gestorben sind?
- Oder ein Gespräch über die Traumatisierungen, die acht solcher Jahre hinterlassen?

[8]Es hat sie alle nicht interessiert. Sie haben aus dem kleinen Krieg im Donbass einen größeren Krieg in der Ukraine gemacht und spielen gedanklich immer noch mit einem noch größeren Krieg. Dabei meinen sie dennoch, sie könnten etwas von einem "Bruch der Zivilisation" murmeln, einer Zivilisation, die sie weder zu schätzen noch zu bewahren wissen, weil sie erst dann bereit sind, die Schrecken des Krieges zu sehen, wenn er mal nicht so gut für sie läuft.

Leider gab es niemanden, der Baerbock vor acht Jahren oder auch später gezwungen hat, sich fünf Stunden lang den Videostream aus Odessa anzusehen. Das sei hier nur angemerkt, damit die Formulierung von einem "Bruch der Zivilisation" ein wenig faktischen Kontext erhält. Weil es in Europa nur eine Sache gab, die nach 1945 gebrochen werden konnte, das war die Verurteilung des Nazismus; und die wurde eben in Odessa gebrochen, bereits im Frühjahr 2014.

Gezwungen sein, diese Ereignisse zu sehen oder überhaupt sehen zu wollen, das hätte vielleicht selbst bei Baerbock etwas bewirkt. Aber so? So plappert sie dahin, was ihr so in den Sinn kommt, ergießt ihre billige Moral über einen Krieg, den sie selbst mit gestiftet hat. Und sie unternimmt, wie all ihre Kumpane, vor allem eines nicht, unter keinen Umständen, nicht einmal angedeutet:

**Schritte hin zu einem Frieden.**

**Dagmar Henn**

▫ **Dagmar Henn: Der Abschied** (Dauer 19:13 Min.)

"Es wird Nacht über Deutschland, aber ich will mich dieser Dunkelheit nicht beugen" - Ein Beitrag von Dagmar Henn, Publizistin und Mitglied im Verband Deutscher Freidenker.

Sprecherin: Sabiene Jahn.

Video: Joris Ivens (1898-1989) "Regen" (Pioggia) (1929),

Dokumentation (im Original mit Musik) von Hanns Eisler (1898-1962)

"Ich hoffe, dass ich ein Stück des anderen Deutschland retten kann, so wie sie es retten konnten. Den Käsekuchen und das Brot kann ich mir inzwischen selber backen. Wenn ich durch Moskauer Straßen gehe statt durch Münchner oder Berliner, liegt mein Weg wieder über jenen der Vergangenheit, anders und doch gleich. Vielleicht gibt es auch den dritten Berührungspunkt einer Rückkehr und eines Neuanfangs." (-Dagmar Henn)

Der komplette Redetext von Dagmar Henn nochmal zum Nachlesen oder um daraus zu zitieren auf [RTL.de](https://www.rtl.de) [9] oder [freidenker.org](https://www.freidenker.org) [10].

► **Quelle:** Der Artikel von Dagmar Henn wurde am 01. Dezember 2022 erstveröffentlicht auf [deutsch.rt.com](https://deutsch.rt.com) >>[Artikel](https://deutsch.rt.com) [11]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder [deutsch.rt.com](https://deutsch.rt.com), besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

**ACHTUNG:** Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

---

## **Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!**

□ Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von *RT* sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den [Tor-Browser](#) [12] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen *RT DE* wie folgt:

### **► Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

- 1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
- 2) VPN
- 3) Tor-Browser
- 4) die folgenden Mirrors  
{beliebiges Präfix}.[rtde.live](#) [13]) , wie z.B. {beliebiges Präfix}.[rtde.tech](#) [14]), oder z.B. [alleswirdgut.rtde.tech](#) [14] .

RT DEUTSCH kann man über diese alternativen Links weiterhin lesen, OHNE das man etwas installieren muß:

<https://test.rtde.tech>

<https://meinungsfreiheit.rtde.life>

<https://pressefreiheit.rtde.tech>

<https://gegenzensur.rtde.world>

<https://fromrussiawithlove.rtde.world>

<https://freeassange.rtde.me>

<https://test.rtde.live>

<https://test.rtde.website>

<https://rtde.site>

<https://rtde.xyz>

<https://rtde.team>

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

### **► In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.
2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.
3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.
4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.
5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.

6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.

7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudflare (1.1.1.1) bzw. Cloudflare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.

2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.

3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudflare (default) auszuwählen.

4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.

2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.

3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.

4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.

5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.

6. Wählen Sie den Anbieter Cloudflare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

**bleiben Sie RT DE gewogen!**

---

► **Bild- und Grafikquellen:**

**1. Verrottete Parkbank:** Gute Bänke in Stadtgebieten oder auf Friedhöfen sind rar. Oft sind sie verrottet, kaputt, unbenutzbar oder fehlen ganz. Wurde diese marode Holzbank von Olaf Scholz und Annalena Baerbock gestiftet? Der Zustand der Bank entspricht der desaströsen Politik von den Politikdarstellern Scholz und Baerbock. **Foto OHNE Textinlet:** khfalk / Kerstin Herrmann, Dreieich. **Quelle:** [Pixabay](#) [15]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [16]. >> [Foto](#) [17]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

**2. Blinder:** Weder die Bevölkerung der Krim noch die Bevölkerung von Donezk und Lugansk werden es akzeptieren, Teil dieser jetzigen Ukraine zu sein. Das kann selbst ein Blinder mit dem Krückstock erkennen, denn schließlich haben die Bewohner der beiden Donbassrepubliken ihren Wunsch, sich von "Banderastan" [die „Banderisten“ ([OUN-B](#) [4]) unter dem Nazi-Kollaborateur und Kriegsverbrecher Stepan Bandera; H.S.] zu lösen, acht Jahre lang mit der Waffe in der Hand verteidigt. **Illustration:** Peggy\_Marco / Peggy und Marco Lachmann-Anke. **Quelle:** [Pixabay](#) [15]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [16]. >> [Illustration](#) [17].

**3. Annalena Baerbock** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht auf einer Wahlkampfveranstaltung am 31. August 2021 in Potsdam, Brandenburg. **Fotograf / Urheber:** Dirk Vorderstraße, 59192 Bergkamen. **Quellen:** [Flickr](#) [18] und [vorderstrasse.de](#) [19]. Das Foto mit der Foto-ID 13097 ist urheberrechtlich geschützt und kann unter der Creative Commons–Lizenz Attribution 3.0 Unported-Lizenz - kurz [CC BY 3.0](#) [20] - verwendet werden. Dies bedeutet, dass Sie das Foto sowohl privat als auch kommerziell kostenlos verwenden können, wenn Sie den Namen des Urhebers und den Werktitel nennen und zusätzlich das Werk und auch die Lizenzbedingungen verlinken (alternativ: Abdruck der Lizenzbedingungen). **ACHTUNG:** Das Originalfoto wurde für die Verwendung im KN durch H.S. verändert: 1. der Bildausschnitt wurde verändert. 2. Das Textinlet wurde von H.S. eingearbeitet. Die Bildlizenz bleibt erhalten.

»Größenwahn ist nicht, daß man sich für mehr hält als man ist, sondern für das, was man ist« von Karl Kraus (1874 - 1936)

»Größenwahn bewirkt, daß ich mich selbst viel besser akzeptieren kann.« von J. M. R. Lenz (1751 - 1792)

»Größenwahn und Hochstapelei sind aus demselben Stoff« von Bodo Kirchhoff (\* 6. Juli 1948)

**4. "Die EU muss ein stärkerer sicherheitspolitischer Akteur werden ihre Rüstungsindustrien müssen stärker miteinander verbunden werden, und sie muss in der Lage sein, militärische Missionen durchzuführen, um Regionen in ihrer Nachbarschaft zu stabilisieren."** (-Zitat von Baerbock aus der Grundsatzrede in NY). Frieden schaffen mit noch mehr



Waffen! . . . Wie bitte? Seid Ihr Grünen eigentlich völlig bescheuert? Was ist in Eurem Leben nur so dermaßen schief gelaufen?

Ohne Blut wird man weiß.  
Ohne Luft wird man blau.  
Ohne Hirn wird man grün.

**Foto** OHNE Inlet: Bündnis 90/Die Grünen NRW LDK Neuss.**Quelle:** [Flickr](#) [21]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [22]) lizenziert. Das Textinlet von Helmut Schnug eingesetzt. Die Lizenz bleibt natürlich erhalten!

**5. NATO** (NORTH ATLANTIC TERROR ORGANISATION): WE ONLY BOMB FOR PEACE. Die NATO ist ein christlich, offensives und menschenrechtsverachtendes Militär- und Angriffsbündnis. Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Destabilisierung, Diffamierung, Osterweiterung u.v.m. gehören zum Repertoire. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

**6. Demo-Plakat: FASCHISTENVERSTEHER - fährt zur Hölle!** Der faschistische Nazi-Verbrecherstaat ukrostan (ehemals Ukraine) mit der Hauptstadt nazigrad (ehemals Kiew), der seit vielen Jahren Abertausende russisch-stämmige Menschen mit Terror und Krieg überzogen und ermordet hat. Ziel ist die Entrussifizierung (Derussification) der Ukraine. **Foto:** Uwe Hicks. **Quelle:** [Flickr](#) [23]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-NC-SA 2.0](#) [24]) lizenziert.

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-und-ihr-zivilisationsbruch>

## Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10085%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-und-ihr-zivilisationsbruch>
- [3] <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukraine-Krieg-/!5899439/>
- [4] [https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation\\_Ukrainischer\\_Nationalisten](https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_Ukrainischer_Nationalisten)
- [5] [https://de.wikipedia.org/wiki/Ramses\\_I.](https://de.wikipedia.org/wiki/Ramses_I.)
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Huangdi>
- [7] [https://de.wikipedia.org/wiki/Darwin\\_Award](https://de.wikipedia.org/wiki/Darwin_Award)
- [8] <https://www.youtube.com/watch?v=ViH1SHxGU4w>
- [9] <https://test.rtde.tech/meinung/138418-es-wird-nacht-uber-deutschland/>
- [10] <https://www.freidenker.org/?p=13192>
- [11] <https://rtde.xyz/meinung/155935-annalena-baerbock-und-zivilisationsbruch/>
- [12] <https://www.torproject.org/de/download/>
- [13] <https://rtde.live/>
- [14] <https://rtde.tech/>
- [15] <https://pixabay.com/>
- [16] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [17] <https://pixabay.com/de/photos/waldbank-verwittert-gr%C3%BCn-moos-wald-988761/>
- [18] <https://www.flickr.com/photos/dirkvorderstrasse/51416057138/>
- [19] <https://www.vorderstrasse.de/fotos/details/annalena-baerbock-kanzlerkandidatin-buendnis-90-die-gruenen-spricht-auf-einer-wahlkampfveranstaltung/13097/-/>
- [20] <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de>
- [21] <https://www.flickr.com/photos/gruenenrw/48067307261/>
- [22] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [23] <https://www.flickr.com/photos/uwehicksch/14312744891/>
- [24] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/deed.de>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/banderastan>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/banderisten>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bruch-der-zivilisation>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dagmar-henn>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denazifizierung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/derussification>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donbass>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donbassrepubliken>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entnazifizierung>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entrussifizierung>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedensformel>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/genozid>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jens-stoltenberg>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerdarsteller>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kiew>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato>

- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato-terrortruppe>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nazigrad>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nazi-kollaborateure>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nazismus>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/olaf-scholz>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parkbank>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stepan-bandera>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrostan>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waldbank>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/winter-als-kriegswaffe>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/winterkrieg>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolodymyr-selenskyj>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zivilisationsbruch>